

Training Today

Fortbildung heute

Sicherlich gehören Sie zu den Zeitgenossen, die es sich angewöhnt haben, Nachrichten nicht nur per Tageszeitung und Fernsehen, sondern vielleicht sogar hauptsächlich mittels eines elektronischen Mediums zu konsumieren.

Insbesondere in Zeiten von Twitter ist die elektronische Peer-to-Peer-Nachrichtenübermittlung unschlagbar schnell. Der Twitter-Eintrag #hurricanesandy hat vielen Menschen geholfen, wenn nicht sogar das Leben gerettet. Während sich die Nachrichten von der Markteinführung der Omnicam trotz on-time-Berichterstattung aus Las Vegas nur zögerlich verbreiteten, wurden die Anhänger von Facebook & Co. quasi live über die neueste Produktentwicklung informiert.

Auch wenn Steve Jobs, der verstorbene Chef der Computerfirma Apple, mit der Einführung des iPad gleichzeitig eine fundamentale Änderung in der Art des Lernens vor sich sah, hat sich auch drei Jahre später noch immer kein Paradigmenwechsel vollzogen. Der Ersatz von zahnmedizinischen und medizinischen Lehrbüchern durch elektronische Medien hat nicht spürbar zugenommen – zumindest noch nicht. Demgegenüber finden Nachschlagewerke immer häufiger den Weg auf die praktischen tragbaren Tablets, die ähnlich leicht wie ein Buch mitgenommen werden können und inzwischen in allen Größen auf dem Markt sind.

In den Tiefen der Homepage des Herstellers versteckt, findet der CEREC-Zahnarzt zum Beispiel ausführliche Lehrbücher sowohl zur Software 3.8x als auch zur Software 4.0x. Beides sind erstklassige Nachschlagewerke von der Universität Zürich.

Auch die Bundeszahnärztekammer hat einen ungewöhnlichen Weg gewählt, um den Kommentar zur neuen Gebührenordnung allen deutschen Zahnärzten zugänglich zu machen. Seit Anfang des Jahres sind inzwischen schon zwei Überarbeitungen erschienen. Ein sehr effektiver und vor allen Dingen kostengünstiger Weg für die Kammer, Informationen zu verteilen, während die Zahnärzte immer auf dem neuesten Stand sind.

Als Fortbildungsmedium erfreut sich auch YouTube wachsender Beliebtheit. Immer häufiger nutzen die großen

Surely you are one of the contemporaries who have become accustomed to consuming news not only through newspaper and television, but also—and perhaps mainly—through electronic media.

The speed of peer-to-peer electronic news transmission can't be beat, especially in the age of Twitter. The tweet #hurricanesandy was extremely helpful, if not life-saving, for many people. Despite on-time reporting from Las Vegas, news of the market launch of the Cerec Omnicam 3D intra-oral camera spread slowly through the traditional media, whereas followers of Facebook & Co. were informed almost instantaneously about the latest product development.

Even though Steve Jobs, the late CEO of Apple Computer Inc., envisioned that the launch of the iPad would simultaneously lead to a fundamental change in how we learn, no paradigm shift has occurred yet three years down the road. There has been no tangible increase in the number of printed dental and medical textbooks being replaced with electronic media – at least not yet. Reference books, on the other hand, are increasingly finding their way into practical portable tablet PCs, which can be easily carried, like a book. Tablet PCs of all sizes are now available in the market. Complete textbooks on the 3.8x and 4.0x software programs are hidden deep within the manufacturer's website, waiting to be found by the Cerec dentist. Both are excellent reference books published by the University of Zurich.

The German Dental Association also chose an unusual route to make its comments about the new fee schedule accessible to all German dentists. Two revisions of the fee schedule have already been published since the beginning of the year. The Internet is a very effective and inexpensive way for the Dental Association to disseminate information, thus ensuring that dentists always have the latest information. YouTube has become increasingly popular as a training medium. Large dental firms are more frequently using this platform to provide their customers with application and processing tutorials. Tutorials make it easier to remember content than flow charts or endless pages of instructions written in small print, and they are available online at any time. Many dentists use these sites to promote their own training programs. For example, the pay-per-view training



videos of our colleagues, Drs. Frank and Werling, which divide the training content into bite-sized pieces in four languages, are reputable because they are well-made and worth watching.

Nevertheless, information from the Internet should be viewed with a critical eye, and treatment recommendations from the Internet should not be followed blindly without confirmation. Because of the ubiquity of information on the Internet, you need the right filter to make the right decisions.

In this issue of the International Journal of Computerized Dentistry, you will only find articles that were proofread by experts in the field. The technical term for this process is peer review, which is standard operating procedure for all recognized scientific publications. The review process gives the readers the confidence they need to make decisions in daily practice. We are pleased to inform you that we have been maintaining this quality standard four times a year for more than 14 years.

Training must not necessarily be presented in electronic format in order to be good. Enjoy the Journal you hold in your hands. Flip through the pages and scan the Journal with your eyes. And if you prefer to read some of the articles on your iPad, use the service provided by Quintessenz-Verlag as part of your subscription, and upload articles from this issue to your reader free of charge. Simply the best of both worlds! Try it!

We wish you and your family a Happy New Year 2013!

Sincerely,
Olaf Schenk

Dentalfirmen diese Plattform, um ihren Kunden Anwendungs- und Verarbeitungshinweise zur Verfügung zu stellen. Diese sind einprägsamer als endlose kleingedruckte Anweisungen oder Flowcharts und stehen im Internet jederzeit zur Verfügung. Viele Zahnärzte nutzen zudem diese Plattformen, um ihre eigenen Fortbildungen zu promoten. Seriös, weil sehenswert und erstklassig gemacht, sind zum Beispiel die Bezahlvideos der Kollegen Dr. Frank und Dr. Werling, die Fortbildung in Häppchen und in vier Sprachen anbieten (www.dental-users.com). Trotzdem sollte man Informationen aus dem Internet kritisch gegenüberstehen und therapeutische Empfehlungen sollten nicht einfach übernommen werden. Denn diese Omnipräsenz von Information erfordert die richtigen Filter, um fachgemäße Entscheidungen treffen zu können.

Auch im vorliegenden Heft des International Journal of Computerized Dentistry finden Sie ausschließlich Beiträge, die von Experten ihres Faches Korrektur gelesen wurden. Peer Review ist der Fachausdruck für dieses Vorgehen und ist allen anerkannten wissenschaftlichen Publikationen eigen. Diese Besonderheit gibt dem Leser die Sicherheit, die er in der täglichen Praxis für seine Entscheidungen braucht. Wir freuen uns, Ihnen diese Qualität schon seit über 14 Jahren viermal im Jahr bieten zu können.

Fortbildung muss nicht unbedingt elektronisch dargeboten werden, um gut zu sein. Genießen Sie das vor Ihnen liegende Heft. Blättern Sie durch die Seiten und scannen Sie das Heft mit Ihren Augen. Und wenn Sie einzelne Artikel doch lieber auf Ihrem iPad lesen wollen, dann nutzen Sie das Angebot des Quintessenz-Verlages und laden sich die Artikel dieses Heftes kostenfrei im Rahmen Ihres Abonnements herunter.

Eben das Beste aus beiden Welten – Probieren Sie es doch einfach aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Jahr 2013!

Ihr


Olaf Schenk

**Address/Adresse:**

Dr. med. dent. Olaf Schenk, Hohenzollernring 26, 50672 Köln, Germany,
Tel.: +49 (0)221 25 50 55, E-Mail: schenk@quintessenz.de

Dr. med. dent. Olaf Schenk

Mitglied im Beirat der Deutschen Gesellschaft für
computergestützte Zahnheilkunde (DGCZ)
ISCD Trainer Koordinator
Editor des International Journal of Computerized Dentistry
ISCD Certified Cerec Trainer
Seit 1988 niedergelassen in eigener Praxis in Köln

Dr med dent Olaf Schenk

Board Member German Society of Computerized Dentistry
(DGCZ)
ISCD Trainer Coordinator
Editor International Journal of Computerized Dentistry
ISCD Certified Cerec Trainer
Since 1988 private practice in Cologne, Germany